

Auf ein ereignis- und erfolgreiches Wochenende kann die Sängervereinigung Rippenweier zurückblicken. Das 120-jährige Vereinsjubiläum brachte hunderte von Gäste in die Odenwaldgemeinde. In der Keltensteinhalle begann am vergangenen Freitag das Festwochenende mit dem Jubiläumskonzert. Dabei überzeugten sowohl der Frauenprojektchor als auch der Männerchor unter der Leitung des Dirigenten Tobias Freidhof. Ein niveauvoll ausgewogenes Programm boten die beiden Chöre ihren Besuchern und vervollständigt wurde das musikalisch anspruchsvolle Programm von den Solostücken und den Begleitungen der Pianistin Andrea Weigold. Beim „Rock im Zelt“ konnten die Konzertbesucher dann noch den ersten Abend bei erstklassiger Coverrockmusik von Stefanie Nerpel und Uwe Janssen ausklingen lassen. Ebenfalls auf hohem musikalischen Niveau gings dann am Samstag beim Festbankett des MGV weiter. Nach der Eröffnung durch den gastgebenden Chor und Grußworten vom zweiten Vorsitzenden Peter Weigold, Oberbürgermeister Heiner Bernhard und Ortsvorsteher Günther Volkmann waren zunächst die Jubilare an der Reihe. Peter Weigold wurde für 25-jähriges Singen mit der silbernen, Rainer Schulz mit der goldenen Ehrennadel für 50-jähriges aktives Singen ausgezeichnet. Für besonderes Engagement im geschäftsführenden Vorstand wurden dann noch Willi Geißler und Kurt Jörder ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden vom zweiten Vorsitzenden des weinheimer Sängerkreises Rudi Neumann vollzogen.

Danach erlebten die Besucher in der Keltensteinhalle dann eine Demonstration klassischer und zeitgenössischer Chormusik. Mit Auftritten seiner Chöre der Harmonie Heppenheim, des Liederkranz Handschuhsheim, der Germania Lorsch, der New Harmonists und des Jungen Chores Handschuhsheim wusste auch an diesem Abend der Chorleiter Tobias Freidhof brilliant zu überzeugen.

Am Sonntag waren dann 16 Chöre aus der Umgebung zu Gast in Rippenweier. Ab 10 Uhr brachten befreundete Chöre dem Jubelverein ihre Geburtstagsständchen. Bis 15 Uhr herrschte sowohl im Essenszelt als auch beim Freundschaftssingen in der Halle reges Treiben. Zwischen den Auftritten führte Gerald Schmitt kurzweilig durch das Programm. Ein Highlight war mit Sicherheit der eigens für dieses Jubiläum einstudierte „Himalaya-Marsch“, vorgetragen vom benachbarten Männerchor aus Oberflockenbach. Das sollte an diesem Mittag in Rippenweier aber nicht der einzige Höhepunkt bleiben. Alle Besucher genossen die musikalische Vielfalt der Beiträge und die Gastfreundschaft der Sängervereinigung an diesem Wochenende, bei dem wieder viele Helfer ihren Verein unterstützten. Nach dem äußerst gelungenen Festwochenende darf man auf das 125-jährige Jubiläum in fünf Jahren gespannt sein.